

**Einladung.** Morgen, Montag, und die darauf folgenden Tage halte ich meine diesjährige Kirmes, wo ich mit warmen und kalten Speisen aufzuwarten mir die Ehre gebe. Da ich nun im Verlauf von 2 Jahren, wegen eingetretener Landeskrämer, dieses Fest nicht halten konnte, so bitte ich meine verehrten Gäste und Gönner, mich recht zahlreich mit ihrem werthen Besuche zu beehren.  
A. Münzner, in der grünen Schenke.

**Verloren** wurde auf dem Wege vom Grimma'schen Thore, über den Markt, bis ans Thomasgäßchen, ein rothes Casimir-Kindertaschen, mit schwarzer Wolle gestickt und mit weißseidenem Futter. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe, gegen eine angemessene Belohnung, in der Teubner'schen Buchdruckerei Nr. 1404, in der zweiten Etage, abzugeben.

**Anfrage.** Woher kommt es, daß sowohl die hiesigen Seifenfeder-Meister, als auch die mit Seife und Lichter handelnden Kaufleute, auf einen Stein nur 21 Pfund, und auf ein Pfund (Lichter) nur 31, ja oft nur 30 Loth, dem Käufer zuwiegen? Ein hiesiger Bürger.

\* \* \* Da es vielen Freunden der höhern Reitkunst nicht möglich war, während der Messe den Circus Olympicus zu besuchen, so wird Herr Tourniaire gebeten, seinen Aufenthalt noch bis zum nächsten Sonntag zu verlängern, und zu seinen Vorstellungen die passenden Abendstunden von 6 bis 8 Uhr zu wählen.

### T h o r z e t t e l v o m 24. O k t o b e r.

| Grimma'sches Thor.  | U. | Ranstädter Thor.   | U. |
|---|----|--|----|
| Gestern Abend.  |    | Gestern Abend.   |    |
| Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kfm. Delcour, aus Sättich, v. Dresden, im Hot. de Saxe, Hr. Apothek. Pappe u. Hr. Nadler Rohmann, v. Dresden, in St. Berlin u. bei Kost, Hr. D. Pinther u. Hr. Keilich, v. Dresden, unbestimmt, Fräul. Eckhardt u. Hr. Kfm. Braun, v. Burzen u. Meissen, bei Schmidt u. bei Förster, Hr. Kfm. Pieschel, von hier, v. Dresden zurück, Hr. Stud. Sack u. Hr. Findeisen, v. Dresden, pass. durch | 5  | Hr. Landrath v. Rechenberg, a. Liebenwerda, v. Merseburg, im deutschen Hause   | 4  |
| Hr. Gener.-Vorstel, in Preuß. Dienst, v. Lorgau, im Hotel de Prusse   | 5  | Hr. Commerz.-Rath Winkler, v. Weissenfels, v. b.   | 5  |
| Vormittag.  |    | Hr. Kammerherr Graf v. Wallwitz, a. Dresden, v. Burgscheidungen, im Hotel de Baviere   | 6  |
| Eine Esfafette von Eilenburg  | 6  | Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. D. Krebs, von Frankfurt a. M., in St. Berlin, Igfr. Reuß, v. Frankfurt a. M., unbestimmt, Hr. Partic. Chavel, nebst Frau, v. Frankfurt a. M., unbestimmt, Hr. Kfl. Fleischer u. Plagmann, von hier, v. Frankfurt u. Lyon zurück | 9  |
| Die Dresdner reitende Post  | 7  | Hr. D. Roulez u. Hr. D. Believre, v. Brüssel u. Namur, im Hotel de Pologne   | 9  |
| Der Dresdner Postpackwagen  | 7  | Vormittag.   |    |
| Hr. Partic. Symons, v. Dresden, pass. durch   | 10 | Hr. Kammerherr v. Hopfgarten, a. Dresden, v. Gotha, pass. durch  | 10 |
| Halle'sches Thor.   |    | Die Hamburger reitende Post  | 11 |
| Gestern Abend.  |    | Nachmittag.  |    |
| Hr. Kfm. Agnes, a. Paris, v. Braunschweig, im Hotel de Russie   | 5  | Hr. Capitain Graf v. Schliffel, in Preuß. Dienst, v. Paris, pass. durch  | 1  |
| Hr. Geh. Legat.-Rath Matthiffon, v. Dessau, im Hot. de Baviere  | 5  | Peterssthor.   |    |
| Die Halberstädter reitende Post   | 6  | Gestern Abend.   |    |
| Hr. Staatsrath Graf von Santi, v. Petersburg, im Hotel de Saxe  | 7  | Hr. Kfl. Schmidt u. Brenzel, a. Magdeburg, v. Gera, pass. durch  | 10 |
| Vormittag.  |    | Hospitalthor.  |    |
| Die Magdeburger Post  | 2  | Gestern Abend.   |    |
| Auf der Hamburger Eilpost: Hr. Gerichts-Assess. Arlandes, v. Magdeburg, in St. Berlin   | 3  | Die Nürnberger Diligence   | 8  |
| Nachmittag.   |    | Vormittag.   |    |
| Hr. Kfm. Cooper, v. Bremen, im schwarzen Kreuz  | 2  | Die Annaberger fahrende Post   | 7  |
|   |    | Hr. Kammerherr v. Carlowitz, v. Dresden, im gr. Baume  | 12 |
|   |    | Nachmittag.  |    |
|   |    | Hr. Buchhblr. Brockhaus, von hier, v. Chemnitz zur.  | 4  |

**Berichtigung.** Im gestrigen Stück d. Bl. lese man auf der letzten Seite in dem Gedichte, letzte Zeile, erstes Wort, statt Beugt — Zeigt.